

Schädlinge im Raps

14.- 17. März 2022

Der Frühling schleppt sich derzeit etwas dahin. Der Regen vom Dienstag war dringend notwendig, und er hat die Nährstoffe aus der Düngegabe verfügbar gemacht. Die Entwicklung des Raps ist nun rasant. Im Ösling tritt der Raps nun ins Längenwachstum ein (BBCH 30 aufwärts) und an der Mosel zeigen erste Pflanzen schon Knospe. Allerdings waren die Bedingungen für einen Schädlingsflug kaum gegeben. Es fanden sich daher nur sehr wenige Individuen in den Gelbschalen, voranging an der Mosel und im Gutland. Momentan sagen die Vorhersagen eine Wetteraufbesserung um den 20. März voraus. Unsere Prognosesysteme gehen daher derzeit vom ersten, landesweiten Starkzuflug ab dem 21./22. März aus. Es wird aber vermutlich kein Starkbefallsjahr wie 2021.

Tabelle 1: Erfassung der Rapsschädlinge am 17. März 2022. Angegeben ist jeweils die mittlere Anzahl des Schädlings pro Gelbschale.

Region	Minette	Mosel		Gutland	Oesling			
Standort Sorte	Oberkorn Ambassador	Burmerange Sortenversuch	Ellange Ambassador	Everlange Ambassador	Arsdorf Architect	Kehmen Binder	Reuler Ambassador	Beesléck Sortenversuch
Gefleckter Kohtriebrüssler Bekämpfungswert beträgt 10 Käfer pro Gelbschale in 3 Tagen	1	2	1	1	1	0	0	0
Großer Rapsstängelrüssler Bekämpfungswert beträgt 10 Käfer pro Gelbschale in 3 Tagen	0	1	1	0	0	0	0	0
Stadium Raps (in BBCH*)	34-35	34-35	34	32-33	31	31	30	30

* **BBCH 30** = Beginn des Längenwachstums; **BBCH 31** = erstes, sichtbar gestrecktes Internodium; **BBCH 32** = zweites, sichtbar gestrecktes Internodium; **BBCH 33** = drittes, sichtbar gestrecktes Internodium; **BBCH 34** = viertes, sichtbar gestrecktes Internodium; **BBCH 35** = fünftes, gestrecktes Internodium

Bestand behandeln Bestand kontrollieren Keine Behandlung notwendig Bestand bereits behandelt

Kurzfassung:

- Raps tritt im Ösling in die Phase des Längenwachstums ein (BBCH 30).
- Zuflug der Stängelrüssler bisher gering.
- In der zweiten Hälfte der kommenden Woche erster Starkzuflug der Stängelschädlinge.
- Bei Zuflug werden aber beide Schädlingarten umgehend mit der Ei-Ablage beginnen.
- Insektizid-Applikationen NUR wenn der Bekämpfungswert erreicht ist
- Applikationen dann aber umgehend ausführen, um die Ei-Ablage zu verhindern.

KONTAKT: Dr. Michael Eickermann

Luxembourg Institute of Science & Technology (LIST)
Department of Environmental Research & Innovation (ERIN)
41, rue du Brill | L-4422 Belvaux | LUXEMBOURG
michael.eickermann@list.lu; 0049 173 377 58 18

Das Projekt „SENTINELLE“ wird finanziert mit Hilfe der Administration des Services Techniques de l'Agriculture (ASTA).